Zürich ZH - Frau bei Bahnunfall im Kreis 3 schwer verletzt

Autor/Quelle: Kapo ZH

Am späten Mittwochnachmittag, 13. Januar 2016, zog sich eine Rentnerin bei einem Bahnunfall in Zürich Wiedikon schwere Verletzungen zu.

Gemäss bisherigen Erkenntnissen der Polizei wollte eine 78-jährige Frau kurz nach 17.30 Uhr an der Haltestelle Schweighof in die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU) einsteigen. Dafür hielt sie sich an einer Haltestange bei der hintersten Türe der S10 fest. Ehe es ihr gelang einzusteigen, schlossen sich jedoch die Türen und ein Arm der Frau wurde eingeklemmt. In der Folge setzte sich die Zugskomposition in Richtung Zürich Hauptbahnhof in Bewegung. Da es der Rentnerin vorerst nicht gelang ihren Arm zu befreien, wurde sie einige Meter mitgezogen. Als dann der Zug beschleunigte, konnte sie zwar den Arm befreien, stürzte jedoch zu Boden. Zwei Personen, die den Vorfall beobachtet hatten, leisteten sofort Erste Hilfe und alarmierten die Rettungskräfte. Mit schweren Kopfverletzungen musste die 78-Jährige sofort ins Spital gebracht werden. Ihr Zustand ist kritisch. Die genauen Umstände dieses Unfalls werden jetzt durch die zuständige Staatsanwaltschaft, die Stadtpolizei Zürich, das Forensische Institut Zürich sowie die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) abgeklärt.

http://www.sust.admin.ch/pdfs/BS//pdf/2016011301_VB.pdf

Vorbericht

Der Vorbericht enthält eine kurze und provisorische Orientierung über den Hergang desfolgenden Unfalls ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Schlussfolgerungen.
Die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle eröffnet eine Untersuchung.

Ereignis:
Personenunfall in Haltestelle „Zürich Schweighof“
Ereignisart: Personenunfall
Ort, Datum und Zeit: Zürich, 13. Januar 2016, ca. 17:30Uhr
Reg. Nr.:2016011301
Verkehrsmittel: Bahn
Beteiligte Unternehmen : Transportunternehmen Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG
Infrastrukturunternehmen Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU AG
Weitere Unternehmen: Keine
Beteiligte Personen: Lokführer, SZUAG Drittperson
Beteiligte Fahrzeuge: 3 Triebwagen Be 4/4 (525, 526, 528) 1 Niederflur-Zwischenwagen B223
Schäden:
Personen: Drittperson schwer verletzt
Verkehrsmittel: Keine
Infrastruktur: Keine
Drittschäden: Keine
Kurzbeschrieb:
Eine Drittperson klemmte die Hand zwischen den beiden Flügeln der hintersten Türe einer Richtung Zürich HB abfahrenden S10-Komposition ein und wurde mehrere Meter mitgezogen, bis sie schwer verletzt auf dem Perron liegen geblieben ist

Auszug aus dem Schlussbericht:

Ursachen

Der Unfall vom 13.Januar 2016 in Zürich Schweighof ist darauf zurückzuführen, dass der Zug abfuhr und eine Reisende mitschleppte, deren Arm zwischen den Türflügeln eingeklemmt war.
Der nicht den aktuell anerkannten Regeln der Technik entsprechende Einklemmschutz der Türen meldete dem Lokführer fälschlicherweise korrekt verriegelte Türen.

Dazu beigetragen haben:

• Der nicht mittig platzierte Einstiegsteiler, der bei Benutzung ein einfaches Herausziehen des Armes aus der geschlossenen Türe erschwerte.
• Die eingeschränkte Sicht des Lokführers nach hinten.
Der folgende Faktor hat nicht zur Entstehung des Unfalls beigetragen, wurde aber im Rahmen der Untersuchung als risikoreich erkannt:

Der gefährliche Umstand, dass auch bei Abtrennung von Türen eine nur teilweisegeschlossene Türe als geschlossen überwacht und angezeigt wird.

Ablauf:

Parallel zum einfahrenden Zug ging eine Reisende in Fahrtrichtung des einfahrenden Zuges dem Perron entlang mit der Absicht, den Zug bei der hintersten Türe zu besteigen. Nach dem Halt des Zuges betätigte sie die Öffnungstaste der hintersten Türe, worauf sich die Türflügel öffneten und die Reisende einsteigen wollte.
Als Einstiegshilfe ist auf der Treppe innerhalb des Fahrzeugs eine Griffstange montiert. Als die Reisende diese Stange ergriff, schloss sich die Türe und klemmte ihren Arm zwischen den Türflügeln ein. Die Türe öffnete sich nicht mehr. Zudem klappte das Trittbrett ein.
Kurz vor der Abfahrt des Zuges wollten noch zwei weitere Reisende (im Folgenden Zeugen genannt) den Zug durch dieselbe Türe besteigen. Sie kamen zu der Zeit bei der Türe an, als sich diese wieder schloss und die Reisende einklemmte. Als diese beiden Zeugen die Gefahr des einge-klemmten Armes erkannten und die Türe sich nicht mehr öffnen liess, wollten Sie den Lokführer darauf aufmerksam machen. Dazu lief ein Zeugewinkend Richtung Führerstand, der andere Zeuge blieb im Bereich der eingeklemmten Reisenden stehen. (...)

https://www.sust.admin.ch/inhalte/BS/2016011301_SB.pdf#

Zusammenfassung H.St. der SUST-Erkenntnisse zum Einsteige-Versuch und dem Schliessen der Türe:

Die Türe ist sofort nach Öffnung wieder zugegangen. Die Frau hat das Trittbrett nicht betreten und ist durch den zu schnellen Schliessvorgang (normal: 5 Sekunden) überrumpelt worden.

Eine Störung des Sicherheitsmechanismus, der zum Wiederaufmachen notwendig wäre, hat verhindert, dass der Arm die Türe wieder zum Öffnen brachte.

Folgerung aus Sicht der möglichen Beeinträchtigung durch Elektrosmog:

Der Verdacht, dass sich die ältere Reisende aufgrund einer Belastung durch Elektrosmog, wie er an der Haltestelle aus zwei Richtungen festgestellt wurde, nicht koordiniert verhalten hätte, wird durch den SUST-Bericht, der mehrere systemische Mängel am Zug feststellte, widerlegt.

Aufnahmen Umweltbelastung durch gepulste Strahlung:

H.U. Stettler, vom 22.4.2016, 12.40-13.05:

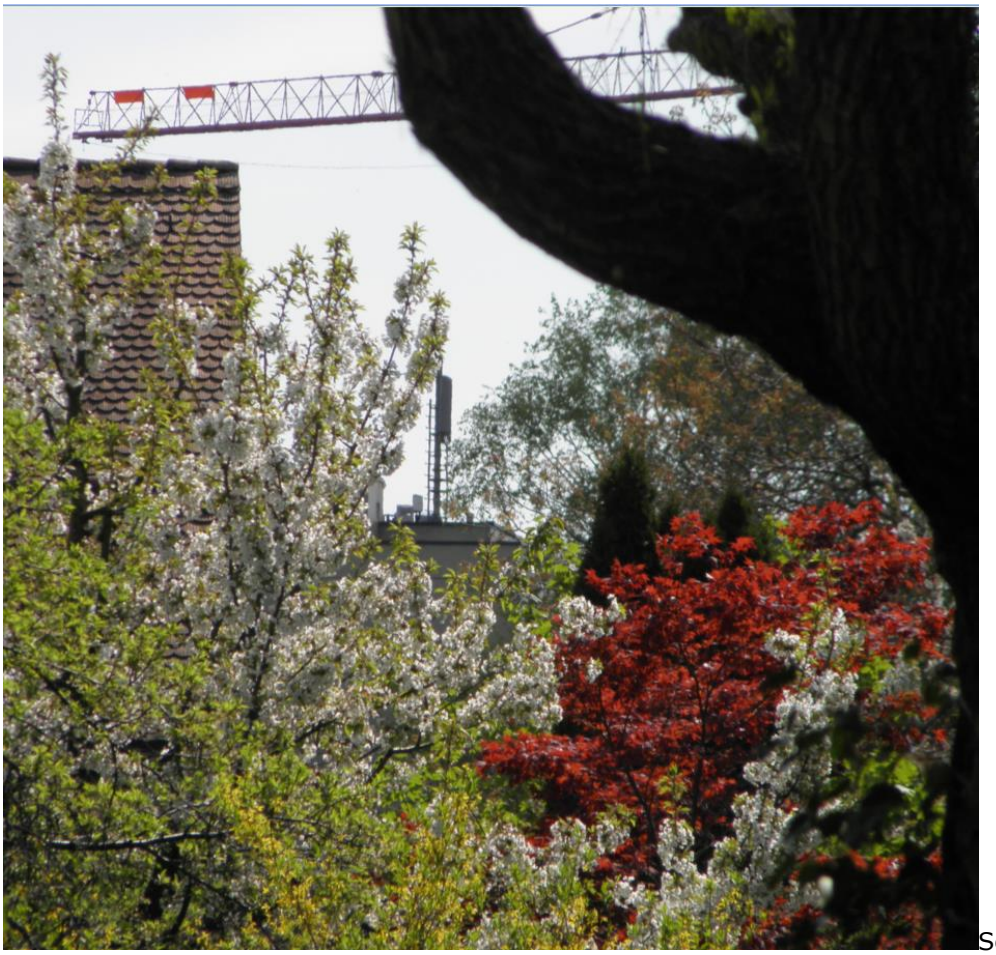
1 Übliche Position der hintersten Türe (Stelle variiert bis um 2-3m), hier aber mit neuem Rollmaterial:

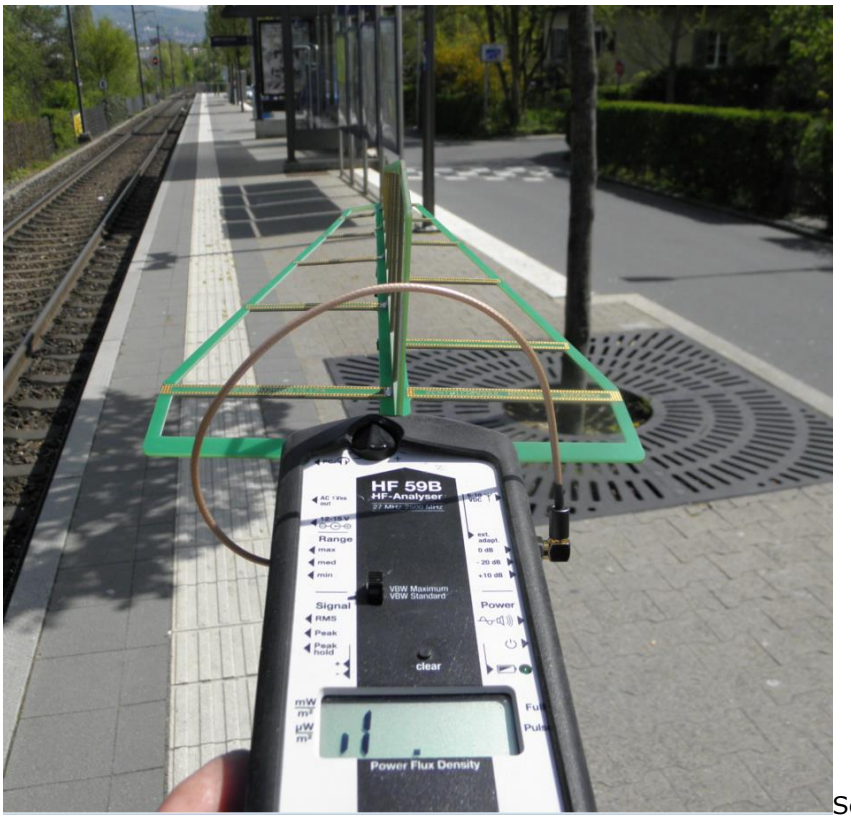
2. Messung der gepulsten Strahlung an der Unfallstelle: Herkunfts-Richtungen

Sender auf Spitalgebäude

Sender Üetliberg

Uetliberg

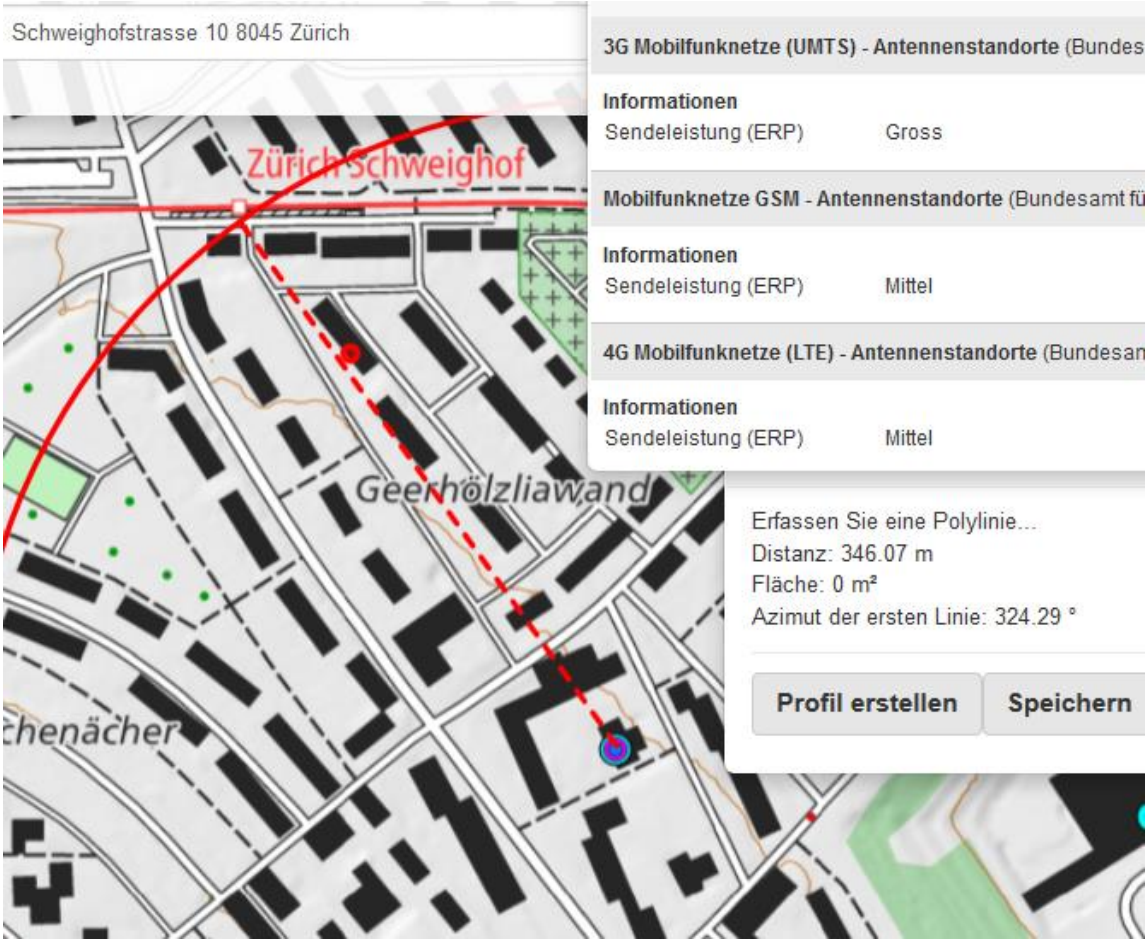

Sender Bollistrasse


HF 59B
HF-Analyser
Range
max
med
min
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
Power
mW/m²
µW/m²
Power Flux Density
Sender aus

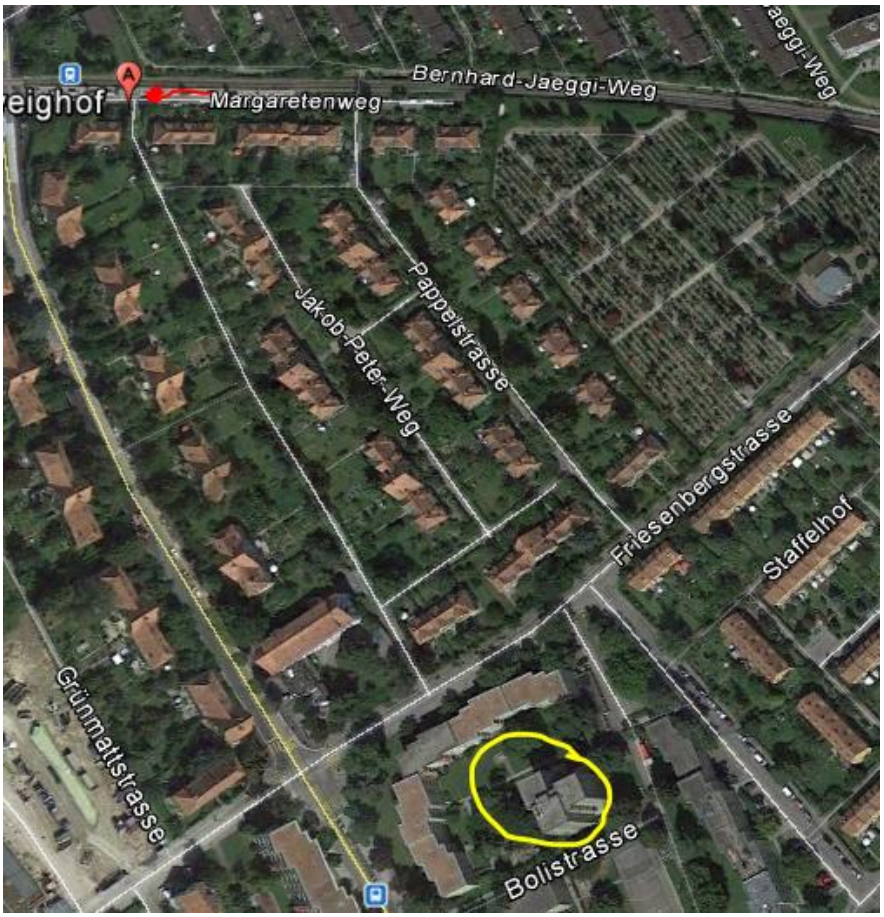
HF 59B
HF-Analyser
27 MHz-2500 MHz
AC 1 Vss out
12-15 V
Range
max
med
min
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
ext. adapt.
0 dB
- 20 dB
+10 dB
Power
mW/m²
µW/m²
19.93
Power Flux Density

HF 59B
HF-Analyser
27 MHz-2500 MHz
Range
max
med
min
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
Power
mW/m²
µW/m²
18.48
Power Flux Density

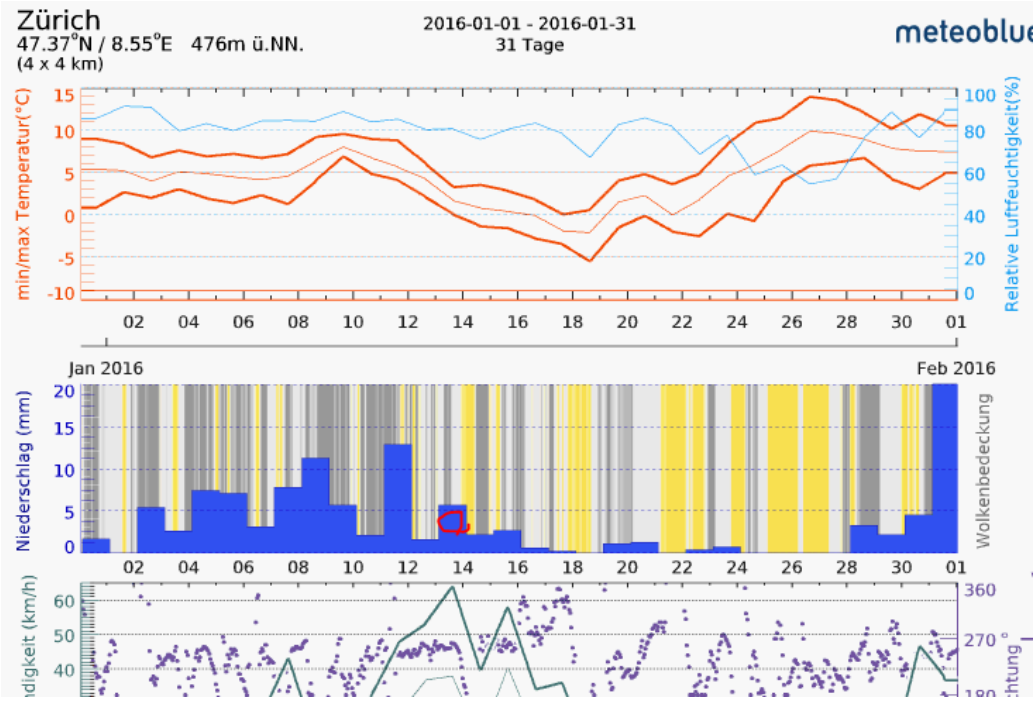
HF 59B
HF-Analyser
27 MHz-2500 MHz
Range
max
med
min
Signal
RMS
Peak
Peak hold
VBW Maximum
VBW Standard
clear
Power
mW/m²
µW/m²
Power Flux Density


Schweighofstrasse 10 8045 Zürich
Zürich Schweighof
Geerhölzliawand
chenächer
3G Mobilfunknetze (UMTS) - Antennenstandorte (Bundes
Informationen
Sendeleistung (ERP) Gross
Mobilfunknetze GSM - Antennenstandorte (Bundesamt fü
Informationen
Sendeleistung (ERP) Mittel
4G Mobilfunknetze (LTE) - Antennenstandorte (Bundesan
Informationen
Sendeleistung (ERP) Mittel
Erfassen Sie eine Polylinie...
Distanz: 346.07 m
Fläche: 0 m²
Azimut der ersten Linie: 324.29 °
Profil erstellen
Speichern

Döltschiweg
Zürich Schweighof
Margaretenweg



aus Richtung SSO, Sender von Hochhaus Bolistrasse, beeinflussst Nord und Südende des Perrons



Regen, aber nicht notwendigerweise während dem Unfallgeschehen. 5mm im ganzen Tag.